

Inhalt

Einleitung	6
1. Rolle der Worterkennung	9
1.1 Definition Leseflüssigkeit	9
1.2 Entwicklung der Worterkennung	9
1.3 Die Bedeutung der Worterkennung für das Leseverständnis	12
2. Spezifische Schwierigkeiten deutschsprachiger leseschwacher Kinder	14
3. Die Benennungsgeschwindigkeit als Prädiktor der Lesegeschwindigkeit	16
3.1 Benennungsgeschwindigkeit – Begriffsklärung	16
3.2 Überprüfung der Benennungsgeschwindigkeit	16
3.3 Zusammenhänge zwischen der Benennungsgeschwindigkeit und der Lesefähigkeit	17
4. Förderung der automatisierten Worterkennung	21
4.1 Automatisierung phonologischer Fähigkeiten	21
4.2 Automatisierung der GPK	22
4.3 Automatisierung der indirekten Lesestrategie	22
4.4 Ansätze zur Förderung der Automatisierung der Worterkennung	23
5. Konzeption der Blitzschnellen Worterkennung	28
5.1 Zielsetzung	28
5.2 Beherrschung des alphabetischen Prinzips als Voraussetzung	28
5.3 Training der isolierten Worterkennung	29
5.4 Bedeutung des wiederholten Lesens	29
5.5 Weitere grundlegende Aspekte	30
6. Aufbau der Blitzschnellen Worterkennung	32
6.1 Ausbau des Sichtwortschatzes	32
6.2 Automatisierung auf sublexikalischer Ebene	33
7. Methodische Umsetzung	36
7.1 Ausbau des Sichtwortschatzes	36
7.1.1 Übungen zum automatisierten Abruf der Phonem-Graphem-Korrespondenzen	36
7.1.2 Kennenlernen des Wortschatzes	38
7.1.3 Übungen zum Erlesen des Wortschatzes	40
7.1.4 Übungen zur Automatisierung	41
7.2 Automatisierung auf sublexikalischer Ebene	43
7.2.1 Arbeit mit den isolierten Signalgruppen	43
7.2.2 Arbeit mit den Trainingswörtern	44
8. Evaluation des Trainingsprogramms	48
8.1 Vorgehensweise	48
8.2 Ermittlung der Trainings- und Transfereffekte	48
8.2.1 Experimenteller Prä- und Posttest	48
8.2.2 Ergebnisse	49
Literatur	51
Verzeichnis Inhalt CD	56
Lesetraining Teil 1	57
Lesetraining Teil 2	187